

**KLHE** *finance*

## Über die Autoren

Christopher Klein und Jens Helbig zählen zu den bekanntesten Finanzbuchautoren Deutschlands. 2011-2013 verfassten sie ihre ersten beiden Werke: Das vorliegende Buch »Tag auf Tag im Hamsterrad« und sein Nachfolger »Der Hamster verlässt das Rad«. Später folgten weitere Titel: »Nine to five muss nicht sein!« (2017), »Einmal Dividende bitte!« (2017), »Die Faulbär-Strategie zur Million" (2017), »Mit Blockchain zum Krypto-Investor« (2018) sowie der Ratgeber zu nachhaltigen Geldanlagen »Ökoethinvesting« (2019). Einige der Werke wurden zu Amazon-Bestsellern und in prominenten Finanzmagazinen empfohlen (zum Beispiel in Focus-Money 05/2018, Bank & Umwelt 11/2018 oder Cryptoticker 11/2018).

Die Finanzliteratur von Christopher Klein und Jens Helbig unterscheidet sich grundlegend von anderen Werken. Während deutsche Finanzbücher in der Regel trostlos theoretisch oder langweilig neutral sind, ist die Motivation von Helbig und Klein der Gegenentwurf. In ihren Büchern erklären sie die wahren Probleme und Herausforderungen unserer Zeit in einfachen Worten und ergänzen diese mit eigenen Erfahrungen, praxisbezogenen Strategien und unmittelbar umsetzbaren Do-It-Yourself-Anleitungen. Ihr Motto: »Schluss mit langweiligen Finanzschinken!«.

Die Bücher von Klein und Helbig sind erhältlich auf:

[www.klhe.de](http://www.klhe.de)

[www.amazon.de/-/e/BOOLPWD4VY](http://www.amazon.de/-/e/BOOLPWD4VY)

Die Autoren sind stets offen für Feedback und Rückfragen. Der interessierte Leser kann sie per E-Mail an [info@klhe.de](mailto:info@klhe.de) kontaktieren.

# Mein Geldbaum

Geld verstehen, Geld sparen, Geld verdienen und  
Geld anlegen - eine Schnellstartanleitung für  
finanzielle Unabhängigkeit

*1. Auflage*

**Von Jens M. Helbig & Christopher M. Klein**

*Alle Rechte vorbehalten.*

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet abrufbar über:

<http://dnb.dnb.de>

### **Für Fragen und Anregungen:**

[info@klhe.de](mailto:info@klhe.de)

### **Mein Geldbaum**

1. Auflage, März 2019

© by GbR: Christopher Klein & Jens Helbig

ein Imprint der GbR:

*Christopher Klein & Jens Helbig*

*Hortensienstr. 26*

*40474 Düsseldorf*

Copyright © 2019 by Jens Helbig und Christopher Klein

Alle Rechte vorbehalten! Verstöße gegen den urheberrechtlichen Schutz sowie jegliche Bearbeitung, Verbreitung oder Vervielfältigung der schöpferischen Elemente sind nur mit ausdrücklicher vorheriger Zustimmung des Verlags und des Autors zulässig. Zuwiderhandlungen werden unter anderem strafrechtlich verfolgt!

Die Informationen und Ratschläge in diesem Buch wurden nach besten Wissen und Gewissen vom Autor und Verlag geprüft. Eine Garantie oder Haftung für Schäden jedwediger Art kann nicht übernommen werden. Der Leser ist für seine Entscheidungen, insbesondere finanzielle, selbst verantwortlich.

**Cover & Layout:** Stefan Valerio Meister – [www.stefanvaleriomeister.de](http://www.stefanvaleriomeister.de)

**Lektorat & Korrektorat:** Carola und Friedhelm Klein, Frank L., F. Martin,

Cornelia Jahnke

**ISBN-13:** 978-3-947061-48-8

**Weitere Informationen findest Du hier:**

[www.klhe.de](http://www.klhe.de)



## Dein Bonus zum Buch

Praxisrelevanz steht in unseren Büchern immer an erster Stelle. Statt langweiliger Theorie erhältst Du von uns praxisorientierte Do-It-Yourself-Strategien, die wir selbst getestet und konzipiert haben und daher mit Überzeugung und gutem Gewissens an Dich weitergeben können.

Da uns Deine Entwicklung am Herzen liegt, haben wir jede Menge Bonusmaterial und praktische Tools auf Lager, um Dein finanzielles Wissen auszubauen. Trage Dich unbedingt für unsere kostenlosen Finanz-Updates ein. Neben praktischem Download-Material und tollen Angeboten und Aktionen, erhältst Du etwa einmal pro Woche wichtige Tipps und spannende Praxis-Anleitungen für Deine zeitliche und finanzielle Freiheit – kostenlos.

**Trage Dich jetzt unter folgendem Link ein:**

*[www.klhe.de/finance/bonus](http://www.klhe.de/finance/bonus)*

# Presse- und Kundenstimmen

## **Sternchen**

*„[...] die in diesem Buch gesammelten Tipps und Tricks sind wirklich anwendbar und jene, die ich bislang ausprobiert habe, funktionieren tatsächlich. Ein tolles Buch für Jeden, der sich nebenher etwas dazu verdienen möchte oder ganz aus dem tristen Job aussteigen und sich vielleicht sogar selbst verwirklichen will.*

*Kann dieses Buch wirklich wärmstens weiterempfehlen! “*

## **Hannes**

*„Klasse Ratgeber. Was die beiden Autoren hier auf Papier gebracht haben, ist alle Ehre wert. Super Tipps und sehr ausführlich. Wer sich genauer mit diesem Thema beschäftigen möchte, ist hier an der richtigen Adresse. Für jeden, der gerne mal von zu Hause aus arbeiten möchte, ein absolutes Muss! Kann ich nur empfehlen.“*

## **Sarah Arnold**

*„Viele Aha-Effekte . Die Welt dreht sich um Geld - und doch wird dieses Thema in den Schulen leider sehr stiefmütterlich behandelt, sodass zum Schulabschluss nur die wenigsten wissen, wie man achtsam und bewusst mit Geld umgeht, geschweige denn das Geldsystem versteht und finanziell unabhängig wird.*

*Der Autor geht dieses Thema von der Basis auf an und erklärt auf eine verständliche Weise die komplexen Zusammenhänge von Geld, was es mit Zinsen und unserem Schuldsystem auf sich hat, und wie man letztendlich echte finanzielle Freiheit erreichen kann. Es geht dabei ums Sparen, aber auch letztendlich seine Lebenszeit finanziell sinnvoll einzusetzen. Obwohl ich bislang der Ansicht war, schon sehr viel über Geld und unser Finanzsystem mit dem Zinseszinsseffekt zu wissen, hatte ich doch einige Aha-Effekte beim Lesen und kann diesen Geldratgeber wärmstens weiterempfehlen.“*

## **Rolf B.**

*„Kurz und knackig zum Grundwissen mit Schritt für Schritt Anleitung“*

### **Bernhard**

*„Klar und verständlich geschrieben. Sehr gut strukturiert vom Aufbau. Für Neueinsteiger in dieses Thema ist dieses Buch eine sehr gute Investition. [...]“*

*Wenn jemanden Cashflow Quadrant zu langatmig ist empfehle ich dieses Buch.“*

### **Dwave**

*„Hier findet jeder eine Idee oder Inspiration um das eigene Einkommen aufzubessern. Die Autoren zeigen wirklich kreative Wege auf. Ein tolles Buch :)“*

### **Amazon Kunde**

*„Dieses Buch hat mir geholfen, meine Finanzsituation neu und realistisch zu beurteilen. Ich habe mir bereits zwei drei Einkommenswege herausgepickt, auf denen ich zukünftig mein Einkommen aufbessern werde. Zum Glück wird sehr anschaulich beschrieben, was einen dabei erwartet. Auch die Blitzideen für schnelles Geld finde ich sehr überzeugend. Wer sein Einkommen erhöhen möchte, findet hier eine Fülle an Möglichkeiten. Geschenkt bekommt man natürlich trotzdem nichts“*

### **Jana Melk**

*„[...] Die hier genannten Wege sind eine tolle Inspiration um mal zu sehen was alles Möglich ist. Denn die meisten Menschen sehen diese Möglichkeiten einfach nicht.*

*Hier wird auf jeden Fall jeder fündig und dementsprechend ist das Buch wirklich Gold wert!“*

### **Elena Rybnik**

*„Dank diesem habe ich nun eine Idee zu einem Onlinebusiness endlich umsetzen können. Beinhaltet wertvolles Wissen und verzichtet auf reisserische Aussagen und Geschichten.“*

# Inhaltsverzeichnis

<b>6</b>	<b>Vorwort</b>
<b>8</b>	<b>Geld verstehen</b>
9	Das Warum kommt vor dem Wie
11	Das Dilemma von Geld und Glück (Easterlin-Paradox)
13	Warum Du achtsam mit Geld umgehen solltest (die Engel-Kurve)
15	Was Du (noch) nicht über Geld weißt
15	# 1 Richtiges Geld kann nur die Zentralbank schaffen
16	#2 Guthaben sind gleich Schulden!
17	#3 Geld ist Tauschmittel und muss fließen
17	# 4 Geld und Zinsen
18	# 5 Geld ist allen Produkten und Dienstleistungen überlegen
19	# 6 Geld ist Motivator und bestimmt den Mindset
21	Inflation



## **24 Geld sparen**

- 25 Ausgaben planen und klare Ziele haben
- 28 Wie Du Budgetfallen mit diesen 8 außergewöhnlichen Spartipps vermeidest
  - 28 Finanzieller Minimalismus: Es geht auch ohne Einschränkungen
  - 30 Hunderte Euro sparen, durch weniger Miete
  - 31 Profitiere von der Share Economy
  - 33 So reduzierst Du Deine Getränkekosten extrem
  - 34 Gebraucht: Sogar besser als neu?
  - 36 Kluger Konsum mit dem Klopapier-Prinzip
  - 37 Extrem günstig reisen und zugleich mehr erleben?
  - 39 So reduzierst Du alle Deine laufenden Verbindlichkeiten
- 41 Das unbekannte finanzielle Grundgesetz

## **45 Geld verdienen**

- 46 **Geld verdienen als Selbstständiger**
  - 47 Der schnellste Weg zum Reichtum?
  - 48 Der einzige Weg zu schnellem Reichtum
  - 50 Arbeite an Deinen Fähigkeiten
  - 52 Arbeite hart!
  - 53 Dein Internet-Business: Geld online verdienen
  - 93 Dein skalierbares Internet-Business  
(3000€ monatlich – automatisiert!)

## **96 Bonus: 37 Wege, Geld zu verdienen**

- 97 Geld verdienen offline
- 112 Geld verdienen: 17 Blitzideen

<b>119</b>	<b>Geld anlegen</b>
120	Aktives vs. Passives Einkommen
121	Passives Einkommen
121	Automatisierbarkeit
122	Skalierbarkeit
123	Was passives Einkommen nicht ist
126	Trick: In wenigen Jahren zum Millionär
127	Zinseszins-Effekt
134	So profitierst Du von der Inflation..
137	Geld anlegen und investieren
138	ETFs
140	P2P-Kredite
142	Meine Tipps für cleveres P2P-Investing
144	Millionär werden – der Unternehmer in Dir
<b>151</b>	<b>In 4 Schritten vom Tellerwäscher zum Millionär</b>
<b>156</b>	<b>Fazit: Der Lifestyle finanzieller Freiheit</b>



# Vorwort

*»Holzhacken ist deshalb so beliebt,  
weil man bei dieser Tätigkeit den Erfolg sofort sieht.«*

ALBERT EINSTEIN

Weder an Schulen noch Universitäten wird das Thema „Geld“ auf eine Weise behandelt, die persönlich wirklich hilfreich wäre. Das können selbst wir, als studierte Volks- und Betriebswirte mit Masterabschluss an renommierten Universitäten, bestätigen. Geld ist ein Tabuthema, weil es der maßgebliche Schlüssel zu Freiheit und Unabhängigkeit ist. Ein Status, der nicht wirklich dazu beiträgt, mehr willige Hamster für das große Rad eines Geld- und Wirtschaftssystems zu „erzeugen“, von dem in Wahrheit nur das obere ein Prozent profitiert. Doch warum das so ist und wie man dieses System für sich selbst nutzen kann, das ist noch immer weitgehend unbekannt. Leider. Wir treten dafür ein, dass immer mehr Menschen von der Funktionsweise des Geldsystems Kenntnis erlangen und somit die finanzielle Spielwiese nicht mehr ausschließlich dem oberen ein Prozent überlassen.

Dieses Buch ist eine Schnellstartanleitung die selbst blutige Anfänger zu Finanzexperten macht. Ein Best-of einiger unserer Werke – und mehr. Ein Buch, das Einsteiger wie Fortgeschrittene Schritt-für-Schritt an die Hand nimmt, die Geldgleichung zu entschlüsseln und das Hamsterrad ein für alle Mal hinter sich zu lassen. Wir nehmen Dich an die Hand und zeigen Dir, wie wir es in wenigen Jahren geschafft haben, nicht nur finanziell frei zu leben, sondern uns einen eigenen üppigen Geldbaum aufzubauen, der ganz von alleine vollautomatisch und ohne Limits – ob Tag oder Nacht – eine immer größere Anzahl an Früchten in Form eines wachsenden Einkommensstroms für uns abwirft.

Gerade als Anfänger mag dies unwirklich klingen. Daher haben wir dieses Buch als konkrete Schritt-für-Schritt Anleitung konzipiert, die es lediglich zu kopieren gilt, um auch Dir einen eigenen Geldbaum zu pflanzen. Auf Deinem Weg wünschen wir Dir allen erdenklichen Erfolg und stehen Dir für Fragen immer gerne unter *info@klhe.de* zur Verfügung.

Christopher Klein und Jens Helbig

# Geld verstehen

*»Eine Investition in Wissen  
bringt noch immer die besten Zinsen.«*

BENJAMIN FRANKLIN

Geld ist nach wie vor ein Mysterium. Obwohl wir alle mehrmals täglich damit umgehen, es ständig im Gespräch ist und sich die ganze Welt darum zu drehen scheint, bleibt es dennoch missverstanden. Das liegt zum einen an unserer mangelhaften Schulbildung in diesem Bereich und zum anderen – so unsere persönliche Meinung –, dass wir es gar nicht verstehen sollen.

*Solange man Geld und seine Funktionsweise nicht versteht,  
ist es unmöglich, finanzielle Erfolge im Leben zu feiern.*

Als studierter Volks-, Betriebs- und Finanzwirte haben wir uns lange mit dem Finanz- und Geldsystem auseinandergesetzt. Es hat uns erstaunt, wie viele grundlegende Mechanismen im Studium entweder viel zu kurz kommen oder gar nicht erst beachtet werden – vor allem jene, die den größten Einfluss auf unser Finanz- und Geldsystem haben! Die Schule, ähnlich einem wirtschaftswissenschaftlichen Studium, bereitet darauf vor, später einen guten Hamster im Rad zu spielen. Sie übersieht dabei völlig, uns zu lehren, wie man ihm entkommt.

In diesem Kapitel möchten wir Dir daher die wesentlichen Eckpfeiler aufzeigen, die unser System derzeit definieren. Hast Du diese einmal verstanden, wirst Du Deine Beziehung zu Geld ganz automatisch zum Positiven verändern.

## Das Warum kommt vor dem Wie

*»Das Geld, das man besitzt, ist das Mittel zur Freiheit,  
dasjenige, dem man nachjagt, das Mittel zur Knechtschaft.«*

JEAN-JACQUES ROUSSEAU

Die Beschäftigung mit dem Geld bedarf Durchhaltevermögen und kann durchaus auch mal frustrierend sein. Deshalb ist das Warum so viel wichtiger, als das Wie! Bevor wir Dir praktische Strategien und ungewöhnliche Tipps gebe, ist es wichtig, Dein Warum zu erkunden. Solange Du weißt, weshalb Du diesen Prozess gehst, wirst Du ihn auch an einem Tag verfolgen, an dem Du mal keine Lust darauf hast. Ganz einfach, weil am Ende Deines Weges ein sehr lohnendes Ziel steht.

*Warum möchtest Du Deine Finanzen in den Griff bekommen,  
Geld sparen, mehr verdienen, reich werden, bzw. ein Vermögen aufbauen?*

Nimm Dir für die Beantwortung dieser Frage einige Minuten Zeit und brainstorme. Nimm Zettel und Stift zur Hand und schreibe - ohne logisch nachzudenken - einige Gründe auf. Bitte überspringe diesen ersten Schritt nicht gleich, sondern befolge ihn. Er kostet Dich nicht mehr als 5 Minuten, verschafft Dir aber wichtige Klarheit über Deine Ziele. Ziele, ob finanzieller Natur oder auf andere Lebensbereiche bezogen, derer Du Dir vorher möglicherweise noch gar nicht bewusst warst. Lasse Deinen Gedanken und Inspirationen freien Lauf. Das heißt, filtere sie nicht, sondern schreibe alles nieder, was Dir spontan in den Sinn kommt. Los geht's!

Hoffentlich ist Dein Blatt Papier nach einigen Minuten randvoll mit interessanten Ideen und Gedanken. Wenn Du Dir nun Deine Gedanken ansiehst, wirst Du vermutlich feststellen, dass es sich bei fast allen Ideen nicht direkt um finanzielle Ziele handelt. Deine Ziele sind in der Regel erst in zweiter Linie, also indirekt, finanzieller Natur. Einige unserer Ziele waren zum Beispiel:

- Ich möchte ortsunabhängig arbeiten können.
- Ich möchte genug Geld zur Verfügung haben, um mir die Dinge leisten zu können, auf die ich Lust habe (nicht dem Konsumismus verfallen, sondern Dinge, die mich wirklich glücklich machen).
- Ich möchte Reisen. So oft und so viel wie möglich.
- Ich möchte einen gesunden Lebensstil pflegen (Ernährung, Freizeit und Fitness).
- Ich möchte keinen Arbeitsstress mehr haben.
- Ich möchte anderen Menschen, auch finanziell, helfen können.
- Ich möchte meine eigenen Projekte verwirklichen können.
- Ich möchte mehr Freizeit haben, und zwar auch dann, wenn ich sie mir spontan nehmen möchte.
- Ich möchte mir mehr Zeit für meine Familie und Freunde nehmen.
- Ich möchte die Sicherheit haben, dass ich mich um Geld keine Sorgen mehr machen muss. Dass es mir an nichts fehlen wird und ich keinen finanziellen Stress mehr haben werde.
- Ich möchte mir die beste Behandlung leisten können, sollte es mir oder meiner Familie einmal gesundheitlich schlecht gehen.

Das sind nur einige wenige Ideen. Sicherlich hast Du auch die ein oder andere davon bei Dir auf dem Zettel, oder kannst Dich wenigstens mit ihnen identifizieren. Bei der Analyse wird schnell klar, dass die meisten Ziele immer indirekt finanzieller Natur sind. Man möchte das Geld nicht um des Geldes willen haben. Man braucht es allein deshalb, weil sich unsere Ziele ohne das nötige Kleingeld gar nicht realisieren ließen.

Natürlich kann man für weniger Arbeitsstress sorgen, wenn man auf einen Teilzeitjob zurückschraubt, aber auch nur dann, wenn man sich die damit einhergehenden Lohnneibußen leisten kann. Ähnlich verhält es sich mit der Gesundheit. Ein gesunder Lebensstil mit gesunden Lebensmitteln kostet in der Regel mehr Geld. Dabei ist „Stress“ der entscheidende Faktor für viele Ziele. Die Verringerung von Stress, egal ob Arbeit oder persönliches Umfeld, ist essentiell für ein gesundes, glückliches, erfülltes, produktives und kreierendes Leben.



## Das Dilemma von Geld und Glück (Easterlin-Paradox)

*»Ein weiser Mensch sollte Geld im Kopf haben,  
aber nicht im Herzen.«*

JONATHAN SWIFT

Bestimmt kennst auch Du den Aphorismus „Geld macht nicht glücklich, aber es beruhigt die Nerven“. Leider ist dieser Spruch nur zum Teil richtig. Denn zahlreiche wissenschaftliche Studien haben ergeben, dass Geld, bis zu einem gewissen Betrag, erheblich zum Glücksempfinden beiträgt. An der Universität Princeton in den USA haben die Forscher und Nobelpreisträger 2010 herausgefunden, dass ein Jahresnettoeinkommen von umgerechnet ca. 65.000 Euro diesen Glückspunkt markiert. Menschen, die ein höheres Nettoeinkommen verzeichnen, sind weder glücklicher, noch empfinden sie weniger Stress. Bis zu diesem Betrag trägt allerdings jeder weitere Euro direkt proportional zu den Faktoren Zufriedenheit und Wohlbefinden bei. Umgekehrt gilt, dass diejenigen, die über ein besonders niedriges Einkommen verfügen, überproportional häufig unglücklich sind. Das ist ja auch vollkommen logisch. Wer seinen Alltag täglich mit finanziellen Sorgen zu bestreiten hat, dem fällt es sehr viel schwerer, glücklich zu sein.

Für unsere Zwecke ist die konkrete Zahl 65.000 jedoch gar nicht so wichtig. Schließlich gibt es auch Menschen, die mit wenig Einkommen einen zufriedenen und glücklichen Lebensstil leben, weil sie die grundlegenden Geldprinzipien verstanden haben. Auf der anderen Seite gibt es Großverdiener, die monatlich derart hohe Ausgaben zu bewältigen haben, dass auch sie in Geldsorgen stecken. Eines macht diese Studie jedoch ganz klar. Wer sich um seine Finanzen kümmert und keine Geldsorgen hat, ist generell deutlich glücklicher und zufriedener, als jener, der dies nicht tut!

Wenn man den Zusammenhang von Geld und Glück betrachtet, stößt man auch immer wieder auf das Easterlin-Paradox. Es bezieht sich auf den